

Toleranzschwelle von Jakobs-Greiskraut und Herbst-Zeitlose im Aufwuchs - Eine Risikoabschätzung aus der Sicht von Tiergesundheit und Naturschutz

Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

NABU Naturschutzstation Münsterland e.V.

Universität Leipzig

Nach Artikel 15 Abs. 1 der EG-VO Nr. 178/2002 „dürfen Futtermittel, die nicht sicher sind, nicht in Verkehr gebracht werden oder an der Lebensmittelgewinnung dienende Tiere verfüttert werden.“

Aber dieses Risiko lässt sich derzeit nicht konkretisieren.

Insofern besteht nicht nur aus Sicht des Vertragsnaturschutzes dringender Handlungsbedarf, sondern auch aus futtermittelrechtlicher Sicht.

Unsere Idee ist, das Risiko beider Pflanzenarten auf der Weide und im Heu integrativ zu untersuchen, also Tierverhalten und Ertragsanteile zusammen zu analysieren.

Greiskraut

Rinder-Weide

Rinder-Heu

Pferde-Weide

Pferde-Heu

Zeitlose

Rinder-Weide

Rinder-Heu

Pferde-Weide

Pferde-Heu

Beweidung

Tierart	Pferd, Rind
Erhebung/Monat	6 Weiden, 4 Monate (Mai-August)
Aufwuchsmenge	kg/plot
Ertragsanteil Greiskraut/Zeitlose	%/plot
Futterqualität Aufwuchs	Parameter der Weender Analyse
Pyrrolizidin-Alkaloide	µg/kg TS Greiskraut
Futterselektion	Verbissintensität/plot/Pflanzenart [% fehlende Organe/cm Wuchshöhe]

Heufütterung

Monat in 2019	Kalenderwoche	Wochen [n]	Fütterung Anteil Pflanzenart [%]	Pflanze
Jan – März	1-2	2	0	Greiskraut
	3-5	3	5	
	6-9	4	0	
	10-12	3	10	
März bis Juli	13-20	2	0	Zeitlose
	21-23	3	5	
	24-27	4	0	
	28-30	3	10	